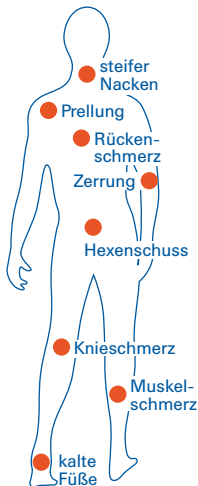


Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder Apothekerin/Apotheker.

Gebrauchsinformation

Finalgon® Creme



Zusammensetzung

1 g nicht fettende Creme enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile: Nonivamid 1,7 mg, Nicoboxil 10,8 mg

Sonstige Bestandteile: Cetomacrogol, Cetylstearylalkohol, Cetylstearylalkohol emulg., Decyloleat, Paraffinöl, Sorbinsäure, Stearinsäure, Aromastoffe.

Darreichungsform und Inhalt

Finalgon Creme ist als 50 g Tube (N2) erhältlich

Stoff- bzw. Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Nonivamid in Kombination mit Nicoboxil

Durchblutungssteigernde Creme zur Wärme-Reiz-Therapie

Pharmazeutischer Unternehmer

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Vertriebslinie Thomae, Binger Straße 173, 55216 Ingelheim, Telefon: (0 18 05) 77-90 90, Telefax: (0 61 32) 72-99 99

Hersteller

Boehringer Ingelheim Austria GmbH

Dr. Boehringergasse 5-11, A 1121 Wien

Anwendungsgebiete

Muskel-, Gelenk- und Nervenschmerzen rheumatischer Art: Rückenschmerzen, Nackensteife, Schulter-Arm-Schmerzen, Gelenkschmerzen, Gliederreißen, Hexenschuss. Muskelverspannungen, Bindegewebsschmerzen nach Überlastung (Muskelkater); Sportverletzungen (Prellung, Zerrung, Stauchung). Zur Resorptionsförderung von Reizergüssen. Periphere Durchblutungsstörungen, nächtlicher Wadenschmerz. Starthilfe (»Gefäßtraining«) für Körperübungen, im Sport/Wintersport; verbessert die Arbeitsbedingungen der Muskulatur, hilft Muskelschäden zu verhüten.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Finalgon Creme nicht anwenden?

Finalgon Creme darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile und bei sehr empfindlicher Haut. Finalgon Creme nicht auf Wunden, entzündete oder erkrankte Hautbezirke auftragen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Auf Grund fehlender Erfahrungen wird Finalgon Creme nicht in der Schwangerschaft und Stillzeit empfohlen. Es ist nicht bekannt ob Finalgon Creme in die Muttermilch übergeht.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Verstärkte Hautdurchblutung und möglicherweise leichtes vorübergehendes Jucken oder Brennen an der Applikationsstelle können auftreten. Dies kann ausgeprägter sein, wenn zu große Mengen Finalgon Creme appliziert werden.

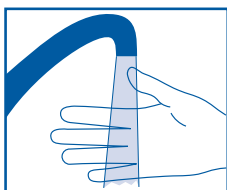
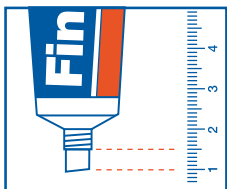
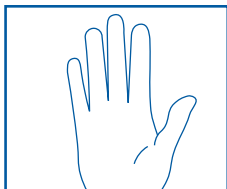
Empfindliche Hautstellen wie Hals, Unterleib, Innenseite der Oberschenkel sollen im Allgemeinen nicht oder nur wenig eingerieben werden. Die Haut hellhaariger oder empfindlicher Menschen reagiert im Allgemeinen stärker, deshalb kann der Wärme-Heilreiz schon mit sehr wenig Finalgon Creme erreicht werden.

Finalgon Creme nicht in den Augen, in Nase und Mund anwenden. Die Bindehaut des Auges und die Schleimhäute von Nase und Mund reagieren mit einem zwar harmlosen, aber unangenehmen Brennen.

Versehentlich oder zu viel aufgetragene Finalgon Creme lässt sich mit Hautcreme oder Speiseöl (am Auge mit Vaseline) wieder entfernen.

Wechselwirkungen

Bisher nicht bekannt.



Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Finalgon Creme nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Finalgon Creme sonst nicht richtig wirken kann!

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Sie bitte für eine handtellergroße Hautfläche eine erbsenkleine Portion Creme, das ist ein halber Zentimeter, aus der Tube.

Einreiben der Haut bei Bedarf. Der Wärme-Tiefenreiz wirkt stundenlang (3–6 Stunden). Die Wirkung zeigt sich oft noch nach Tagen: Muskularbeit, Schwitzen oder äußere Wärmeanwendung können den Wärme-Reiz neu auslösen.

Bitte beginnen Sie die Behandlung immer mit einer sehr kleinen Menge Finalgon Creme.

Ein warmes Bad, eine fachgerechte Massage vor dem Einreiben können die Wirkung verstärken oder verlängern. Patienten mit empfindlicher Haut sollten keine heißen Bäder oder Duschen vor oder nach der Finalgon-Behandlung nehmen.

Zum Vorwärmen der Muskeln für Körperübungen, Sport/Wintersport reiben Sie etwa 30 Minuten vor Beginn je nach Sportart Arme, Schultern, Beine ein.

Es empfiehlt sich, die Hände vor dem Einreiben mit Hautcreme einzufetten und nach dem Einreiben mit Wasser und Seife gründlich zu reinigen. Es sollte darauf geachtet werden, dass Finalgon Creme nicht auf andere Hautbereiche oder andere Personen übertragen wird.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Finalgon Creme auftreten?

Nach der Anwendung von Finalgon Creme wurde über möglicherweise allergisch bedingte lokale Reaktionen wie Hautausschlag und Gesichtsschwellung berichtet. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen bis hin zu schweren Kreislaufstörungen und Atemnot auftreten (anaphylaktischer Schock).

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

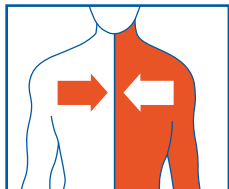
Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Tube sowie der Faltschachtel aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: Mai 2004

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.



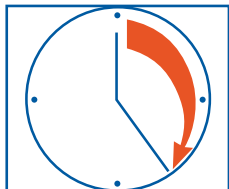
Eigenschaften

Finalgon Creme ist hautfreundlich, sauber in der Anwendung und dringt restlos in die Haut ein.

Wie entsteht die heilkräftige Wärme in Ihrer Haut?

Finalgon Creme enthält zwei durchblutungsfördernde Wirkstoffe: Nonivamid ist vom Wirkstoff des Paprikas (spanischer Pfeffer) abgeleitet. Nicoboxil ist ein Abkömmling der Nikotinsäure, die als Antipellagra-Vitamin bekannt ist (Naturbaustein für die Funktion von Haut und Zellwänden).

Das Zusammenspiel der beiden durchblutungsfördernden Wirkstoffe führt nach dem Einreiben zu einer starken Gefäßerweiterung der Haut und einer Zunahme der Hautdurchblutung. Dies geht mit einem sehr intensiven, lang anhaltenden Wärmegefühl einher, das auch als Brennen empfunden werden kann.



Wie hilft der Wärme-Heil-Reiz?

Die Durchblutung verstärkt sich messbar bis auf das Fünffache der Ausgangslage. Über nervale Reflexe wirkt Finalgon Creme auch auf das tiefer liegende Gewebe von Muskeln, Gelenken und Organen durchblutungsfördernd, krampflösend, schmerzstillend. Der Wärme-Tiefenheilreiz wirkt stundenlang (3 – 6 Stunden). Die Wirkung zeigt sich oft noch nach Tagen: Muskularbeit, Schwitzen oder äußere Wärmeanwendung können den Wärme-Reiz neu auslösen.

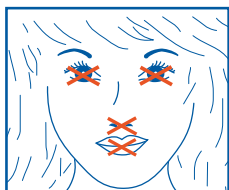
Auch bei wiederholter Anwendung lässt die Wirkung nicht nach. Ein warmes Bad, eine fachgerechte Massage vor dem Einreiben oder Bettwärme, Wärmflasche, ein Watte-Woll-Wickel nach dem Einreiben können die Wirkung verstärken und verlängern.

Besondere Hinweise für Sie!

Finalgon Creme soll nicht in die Augen, in Nase und Mund, nicht auf Wunden und erkrankte Hautbezirke gebracht werden. Die Bindehaut des Auges und die Schleimhäute von Nase und Mund reagieren mit einem zwar harmlosen, aber unangenehmen Brennen.

Versehentlich aufgetragene Creme lässt sich mit Hautcreme oder Speiseöl (am Auge mit Vaseline) wieder entfernen.

Bitte achten Sie darauf, Finalgon Creme nicht in der Reichweite von Kindern aufzubewahren!



Alles Gute für Ihre Gesundheit!